

Mit Ihrer Anmeldung erleichtern Sie uns die Planung

O Wir kommen zu „Slow Food trifft Cittaslow“
am Freitag, 22. Juni um 18:30 Uhr
Bitte reservieren Sie uns Plätze

+++++

O Wir kommen zum Werkstatt-Gespräch
am Sa. 23. Juni um 19 Uhr
Bitte reservieren Sie uns Plätze

+++++

Wir kommen zum Abschlusskonzert
am So., 24. Juni um 17 Uhr (9 €, erm. 7€)
Bitte reservieren Sie uns Karten

+++++

O Wir würden gerne mitkochen und helfen.

+++++

Wir schauen einfach so mal bei euch vorbei und zwar
am O Samstag O Sonntag

+++++

O Wir hätten gerne ein Schneidbrett mit Gratleisten
zum Sonderpreis von 50 € (Angebot begrenzt)

+++++

Bitte Namen, Adresse und unbedingt Emailadresse
(wg. Bestätigung) eintragen. Per Fax **09151 862 998**
per Post, per email **info@die-moebelmacher.de**, zu
Fuß oder via Brieftaube nach Unterkrumbach bringen.



die-moebelmacher gmbh www.die-moebelmacher.de
Unterkrumbach 39 info@die-moebelmacher.de
91241 Kirchensittenbach 09151 862 999
www.nachhaltigkeitsblog.de
www.facebook.com/moebelmacher
[www.twitter.com/moebelmacher #uwt12](https://www.twitter.com/moebelmacher#uwt12)
www.pinterest.com/moebelmacher

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit bei Heimat
aufm Teller, den Miniköchen, Hans-Peter Eberhard, Hans
Heberlein, Prof. Andreas Emminger, der Orchesterge-
meinschaft Hersbruck, Biomarkt Hersbruck, der Stadt
Hersbruck, der Neumarkter Lammsbräu, Fiasco Classi-
co, Getränke Gleich, der Hersbrucker Zeitung und Mat-
thias Meier (die-theatermaler.de).

1988 gründeten Gunther Münzenberg und herwig Dan-
zer die Möbelmacher in Hersbruck. 1997 bezogen sie
mit 15 Mitarbeitern den ökologischen Neubau in Unter-
krumbach, wo Möbel und Küchen aus dem Massivholz
der Region in Einzelanfertigung hergestellt werden. Er-
gänzt wird das Angebot durch die komplette Einrichtung
von Küche, Wohn- und Arbeitswelt von der Beleuchtung
über Matratzen bis zu den Polstermöbeln. Der deutsche
lokale Nachhaltigkeitspreis zeigt, dass das Engagement
für Nachhaltigkeit und regionale Wirtschaftskreisläufe
deutschlandweit Anerkennung findet.

Einladung zu den 14. Unterkrumbacher Werkstatt-Tagen

Fr. 22. bis So. 24. Juni 2012

Heißt „slow“ einfach Lebensqualität?

Sa. und So. 2 Tage der offenen Tür
mit Live-Schreibern und den neuesten
Erkenntnissen zum gesunden Schlafen,
Kochen und Wohnen

**Viele Sonderaktionen mit
Möbeln und Matratzen, Sofas und Sesseln**

Freitag 18:30

Slow Food trifft Citta Slow

Gemeinsames Sommerfest mit Heimat aufm Teller

Samstag 19:00

Werkstatt-Gespräch mit Prof. Andreas Emminger
Architektur, Stadtplanung und Lebensqualität

Sonntag 17:00

Abschlusskonzert

der Orchestergemeinschaft Hersbruck

alle Infos und Anmeldung:
www.die-moebelmacher.de/uwt



Zwei Tage der offenen Tür Live-Schreiner in der Werkstatt

Am Samstag (23. Juni 10 bis 16 Uhr) und Sonntag (24. 6. 10 bis 15 Uhr) zeigen unsere Fachleute das Arbeiten in unserer Spezial-Werkstatt für die Einzelanfertigung von Küchen und Möbeln aus dem Massivholz der Region.

Jeweils um 11:00 und um 14:00 Uhr demonstriert Gunther Münzenberg anhand von aufwändigen Schneidbrettern mit Unterstellmöglichkeit für Teller oder Garbehälter beispielhaft, wie solche „Möbel“ hergestellt werden. Vom Brett aus heimischem Holz über die Verarbeitung an der CNC-Maschine bis hin zum Aufbau der Naturharz-Öberfläche.

Wer schon im Vorfeld bestellt, bekommt das edle Stück für 50 Euro (statt 150.-) und kann sogar die Fertigung beobachten.

Die Sonderaktionen Bettsysteme, Zudecken, Polstermöbel, iPult und Kugelgrills

In unserer Ausstellung dreht sich alles ums gesunde Schlafen, Kochen und Wohnen, wobei es auch hier eine Reihe von Sonderangeboten gibt.

- Jedes komplette Bettsystem mit Unterbett wird mit einer Gratis-Zudecke ergänzt (im Wert von 200 €)
- Zum Jori-Jubiläumssessel Farfalla gibt es ein kostenloses Nackenkissen
- Dem neuen Kugelgrill von Rösle liegen Gutscheine für die Metzgerei Hartmann und die Buchhandlung Lösch bei. Denn ein Kugelgrill ist rund, damit er die regionalen Wirtschaftskreisläufe fördern kann
- Das Schneidbrett mit Gratleisten zum Unterstellen von Tellern kostet bei Vorbestellung nur 50 Euro.
- Unser iPult fertigen wir für alle Tabletcomputer ab 500 Euro

Heißt „slow“ wirklich langsam? Zeit bedeutet im Handwerk vor allem Qualität

Zugegeben, die meisten Wörterbücher übersetzen „slow“ wohl mit „langsam,“ dennoch bekommt das Wort im Zusammenhang mit „Slow-food“ und „Cittaslow“ eine ganze Reihe zusätzlicher Bedeutungen, von denen die meisten mit Lebensqualität zu tun haben.

Wir würden uns nicht als „langsame“ Handwerker bezeichnen, aber wir pflegen aus Qualitätsgründen gerade in unserer Waldschöpfungskette viele zeitintensive Maßnahmen. So wird unser Holz nur im Winter geschlagen, es liegt viele Jahre im Außenlager, bevor es in unsere schonend arbeitenden Trockenkammern wandert. Und die Einzelanfertigung von Küchen und Möbeln braucht schon beim gemeinsamen Entwerfen mehr Zeit, als das Einladen beim Discounter. Zeit, die in Wohn- und Lebensqualität sinnvoll investiert ist.



Freitag 22. Juni 18:30
www.nhblog.de/uwt12slow

Samstag, 23. Juni 19:00
www.nhblog.de/uwt12_gespraech/

Sonntag, 24. Juni 17:00
www.nhblog.de/uwt12konzert/

Slow Food trifft Cittaslow Sommerfest des Slow Food Conviviums Nürnberg

Es gibt Feines von Heimat aufm Teller und den Miniköchen (plus Hans Peter Eberhard und Hans Heberlein) und ganz nebenbei wird die Philosophie beider Vereinigungen deutlich. Der Wein kommt von Fiasco Classico, Getränke von der Lammsbräu Neumarkt. Bitte rechtzeitig anmelden, am Besten auch auf der Slow Food Seite, wo man auch gleich den Menüpreis (37.- €) entrichten kann.

Das Werkstatt-Gespräch Heißt „slow“ einfach Lebensqualität?

Beim Werkstattgespräch geht es um Architektur, Stadtentwicklung und Lebensqualität und die Frage, wie das Wort „slow“ damit zusammenhängt. Es referiert der Architekt Prof. Andreas Emminger (Prof. Architecte DPLG, Freier Architekt BDA, johannsraum.de) ergänzt durch die Raumplanungs-Diplomantin Viola Schulze Dieckhoff, die über deutsche Cittaslows forscht.

Das Abschlusskonzert mit der Orchestergemeinschaft Hersbruck

Unter der Leitung von Friedemann Pods spielen die Musiker der OGH mit dem Solisten Dr. Armin Roth das Trompetenkonzert in Es Dur von Josef Haydn und die Sinfonie Nr. 83 (Die Henne). Desweiteren kommen zusammen mit der Violinsolistin Caren Foster das Rondo in A-Dur für Violine und Streicher von Franz Schubert und die Serenade Opus 19 für Streicher von Niels Wilhelm Gade zur Aufführung.

